Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA

Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen

Band: 64 (1993)

Heft: 4

Rubrik: Ein herzliches willkommen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

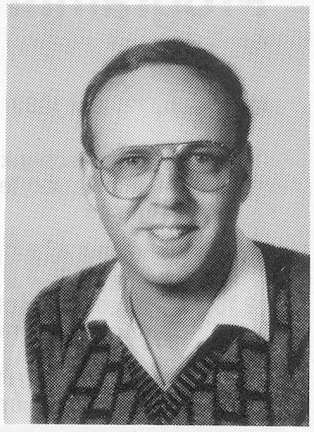
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ein herzliches Willkommen



In Namen des Zentralschweizerischen Heimleiter- und Heimleiterinnen-Verbandes heisse ich Sie in Zug herzlich willkommen. Nach 1981 (Einsiedeln) und 1986 (Küssnacht) ist der VSA mit seiner Delegiertenversammlung/Jahrestagung zum dritten Mal seit Bestehen unseres Regionalvereins in der Zentralschweiz zu Gast.

Unser Regionalverein wurde am 28. Oktober 1974 als VSA-Region Zentralschweiz gegründet und 1991 in ZHV Zentralschweizerischer Heimleiter- und Heimleiterinnenverband umbenannt. Er zählt heute 160 Mitglieder, aus den Kantonen Uri, Schwyz, Obwalden, Zug und Luzern.

Wir Innerschweizer sind – wie aus der Schweizer Geschichte bestens bekannt – sehr traditionsbewusst und ausserdem danach bestrebt, unsere Eigenständigkeit zu bewahren. Andererseits haben wir es bis heute noch nicht verlernt, dass man ein gestecktes Ziel mit vereinten Kräften viel eher erreichen kann, als wenn jeder auf eigene Faust etwas unternimmt. Diese Gemeinsamkeit prägt im hohen Masse die Zusammenarbeit in unserem Regionalverein. Dies trotz oder gerade wegen der bestehenden Vielfältigkeit in den verschiedenen Kantonen.

Zug – «Weltstadt en miniature». Diese Stadt zählt zu den typischen Schweizer Kleinstädten (22 500 Einwohner). Trotzdem strahlt sie einen Hauch von Weltstadtdynamik aus. Sie ist ebenso touristisches Reiseziel wie Standort bekannter Industrien (Landis & Gyr, Verzinkerei Zug usw.) und Europasitz namhafter internationaler Wirtschaftsgruppen und Industriegesellschaften.

Zug liegt verkehrstechnisch ausgesprochen günstig an der Nord-Süd-Hauptachse, zwischen Zürich und Luzern. Die zentrale Lage ermöglicht ein rasches Erreichen aller Landesteile.

Doch neben dieser Prise «Weltstadtdynamik» findet man in Zug auch jene verträumten Altstadtwinkel und Sehenswürdigkeiten, die einem touristischen Reiseziel nicht fehlen dürfen. Man braucht hier keine Münze in einen Brunnen zu werfen, um wiederzukehren. Wer Zug einmal kennenlernte, kommt wieder!

Das Casino Zug, in welchem unsere Delegiertenversammlung/Jahrestagung stattfindet, ist als Begegnungszentrum bekannt und beliebt und für Veranstaltungen verschiedenster Art bestens geeignet. Seine behagliche Atmosphäre und die idyllische Lage am See sind dabei besonders zu erwähnen.

Nun freuen wir uns, Sie in Zug begrüssen zu dürfen, und wir hoffen, dass möglichst viele Mitglieder, Freunde und Gäste des VSA den Weg hierher wählen werden. Wir wünschen Ihnen eine interessante und lehrreiche Tagung und ausserdem ein paar Stunden der Gemütlichkeit.

ZHV: Hans-Rudolf Salzmann, Präsident